

Neue Kaiserpaare bei Wingster Schützen

Winfried Seiler und Bärbel Ahlf sowie Jendrik Vagts und Nane Sobottka bilden die Majestäten

WINGST. Seit 1951 kämpfen die sechs Traditionsschützenvereine in der Gemeinde Wingst um Pokale und Medaillen. Gastgeberverein war in diesem Jahr der Schützenverein Grift. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 82 Schützen teil.

Als Pokalverteidiger eröffneten am Sonntagmorgen die Jungschützen vom Schützenverein Westerhamm den Wettkampf, dem sich am Nachmittag die Erwachsenen anschlossen. Gerne hätten sie ihre „Trophäe“ behalten, aber das Glück war ihnen nicht hold. Sie landeten auf dem „Roten-Laternen-Platz“.

Mit 290 Ringen schüttelte Zollbaum seine Mitsstreiter ab und erhielt den Wanderpokal. Hatte eine Woche zuvor das Grifter Jugendteam noch das Kreisbanner gewonnen, belegten sie nun den zweiten Platz mit 282 Ringen. Lohn der Mühe war eine Wand-

plakette. Es folgte Westerhamm (278) und Dobrock (276).

Um so mehr Grund hatte der Schützenverein Grift sich zu freuen, als Hilke Brandt den Wanderpokal an die Damenmannschaft überreichte. 313 Ringe waren nicht zu überbieten. Sie verwiesen Dobrock (310) auf den zweiten Rang. Wassermühle folgte auf Platz drei, Zollbaum wurde Vierter. Es reihte sich danach Weißenmoor und Westerhamm ein.

Pokalschießen

Wenn die Damen aus Westerhamm den letzten Platz erreichten, so wollten die Herren wohl auch nicht besser sein. Günter Schumacher rief sie bei der Siegerehrung jedenfalls als letzte in der Reihenfolge aus. Dobrock gewann unangefochten mit 518 Ringen. Sie verwiesen Weißenmoor (515) auf den zweiten Rang. Die Plätze drei bis sechs belegten Grift

(509), Wassermühle (507), Zollbaum (506) und Westerhamm (501). Neben dem Pokalschießen wurden die besten Schützen mit einer Medaille ausgezeichnet. Als Tagesbester schoss Maurice Lafrenz (Dobrock) 80 Ringe. Thomas Buck (Zollbaum) erzielte 77 Ringe, während Dennis Schlobohm (Grift) auch auf 77 Treffer kam. Insgesamt erhielten zehn Schützen Medaillen.

Gleich vier Schützinnen schossen beim Wettkampf 79 Ringe. Auf Platz eins landete Petra Vagts (Zollbaum) vor Melanie Arp-Meyer (Dobrock). Britta Thiele (Grift) als Dritte und Bärbel Ahlf (Dobrock) als Vierte folgten.

Bei den Jungschützen wurden folgende Jugendliche ausgezeichnet. 1. Yvonne Steffens (Dobrock, 77), 2. Birte Brandt (Zollbaum, 76), 3. Annika Thiele (Grift, 75), 4. Alexander Thiele (Westerhamm, 74), 5. Corinna Schlo-

bohm (Grift, 73), 6. Franziska Menke (Westerhamm, 73).

Seit 32 Jahren ermitteln die amtierenden Königsmajestäten aus den sechs Vereinen ihr Kaiserpaar. Winfried Seiler, der amtierende König von Wassermühle, der 59 Ringe schoss, darf sich nun auch Wingster Kaiser nennen. Seine Konkurrenten erzielten jeweils 58 Ringe.

Bärbel Ahlf (Dobrock) hatte es erheblich schwerer. Sie musste sich gegen Anja Cordes-Sobottka (Grift) und Angelika Lenger (Weißenmoor) erst in einem Stechen durchsetzen. Im ersten Durchgang trafen alle drei Königinnen 58 Ringe. Beim zweiten Aufeinandertreffen reichte ein Ring Vorsprung. Auch sie darf sich nun Wingster Kaiserin nennen. Zum Jungschützenkaiserpaar kürte man Nane Sobottka (Grift, 58) und Jendrik Gerds (Dobrock, 59). (ej)



Winfried Seiler und Bärbel Ahlf (sitzend) sowie Nane Sobottka bilden die Wingster Kaisermajestäten.



Die siegreichen Mannschaften von Dobrock (Herren), Grift (Damen) und Zollbaum (Jungschützen) freuen sich über ihre Pokalgewinne. Fotos: Jäger